

[13358.] **Verlags-Auction.**

Bei der den 20. October d. J. stattfindenden Wendt-Diedemann-Füssel'schen Auction kommen unter Anderm auch mehrere noch im Cours befindliche und theilweise sogar sehr gangbare *Verlagsartikel* durch den verpflichteten Rathsproclamator Hrn. Förster gegen baare Zahlung zur Versteigerung und steht das Verzeichniss darüber gratis zu Diensten. Leipzig, im October 1856.

Rossberg'sche Buchhandlung.

Leipziger Kunst-Auction.

[13359.] Durch jede Buch- und Kunsthandlung ist zu beziehen:

Verzeichniss der Doubletten der Kupferstichsammlung Sr. Majestät des höchstseligen Königs Friedrich August II. von Sachsen, bestehend in Kupferstichen, Radirungen, Holzschnitten, Lithographien und einigen schönen Handzeichnungen etc., welche am 17. November 1856 und folgende Tage zu Leipzig gegen baare Zahlung in Courant öffentlich versteigert werden.

Leipzig.

Rudolph Weigel.

[13360.] **Autographen-Auction**

in Berlin, den 10. November 1856.

Kostbare Sammlung vorzüglich zur deutschen Literatur, zur Geschichte der Reformation, des dreissigjährigen, des siebenjährigen Krieges, der französischen Revolution, der Napoleonischen Kriege.

Kataloge sind zu beziehen von

W. Adolf & Co. in Berlin.

J. F. Lippert in Halle.

Autographen W. A. Mozart's.

[13361.] Da die Versendung des „Thematischen Verzeichnisses der Handschriften Mozart's“ in die ungunstige Sommerzeit fiel, wo wenig Verwendung war, bitte ich jetzt von neuem gefälligst zur Vertheilung Exemplare verlangen zu wollen.

Ich gewähre 15 % von den notirten Preisen. Berlin, im Octbr. 1856.

Franz Stage.

[13362.] Nur auf Verlangen wird gratis versandt das soeben erschienene:

Siebente Verzeichniss antiquarischer Bücher aus der Geschichte und Rechtswissenschaft, welche zu den bezeichneten sehr ermässigten Preisen zu haben sind bei W. J. Peiser in Berlin.

Ich bitte um gefällige Verwendung und bemerke noch, dass ich franco Leipzig liefere und 15% Rabatt in Abzug bringe.

W. J. Peiser in Berlin.

[13363.] Von mir wurde versandt:

Catalogue de livres anciens et modernes.

Théologie, histoire ecclésiastique, philosophie, langues et littératures orientales, classiques grecs et latins, philologie, antiquités, archéologie etc. en vente aux prix marqués.

Haag, im Sept. 1856.

Martinus Nijhoff.

[13364.] Eduard Goetz in Berlin erbittet sich Offerten von neueren, bedeutenden Werken, guten, alten Drucken mit oder ohne Holzschn., Manuscripten etc., sowie von Auftrags-Resten guter, wissenschaftlicher Bücher, entweder per Leipzig oder franco per Post.

[13365.] Zum Verlag:

Georg von Podiebrad,

Historische Novelle. 2 Bde.

Halle, gr. Ulrichsstraße. Fr. Rißmüller.

[13366.] **Carl Seeliger in Leutschau**

wünscht keine unverlangten Nova.

Die Spesen bis hierher und zurück betragen 4 N^o pr. Pfund und fallen dem zur Last, der obige Bitte nicht beachtet.

[13367.] Wiederholt zeigen wir hiermit an, daß denjenigen Handlungen, welche die vorjährige Rechnung nicht saldirt haben, unsere Novitäten und Fortsetzungen vorerhalten und ihre Zettel unberücksichtigt gelassen werden.

Lit.-art. Abth. d. Oesterreich. Clond in Triest.

[13368.] Um noch immer häufig eingehende Anfragen zu beantworten, zeigen wir hiermit wiederholt an, daß weder vom „Illustrierten Familienbuch“, noch von „Kunstschätzen Wiens“ einzelne Bilder abgegeben werden können, sondern, daß vielmehr nur für Ausgaben in fremden Sprachen Absdrücke einzelner Platten oder auch ganzer Serien — in je 500 Exemplaren mindestens, zu Dienst stehen, und zwar zu mäßigem Preise. Ueber das Nähere geben auch unsere Hauptagenturen in Wien und Leipzig Auskunft.

Direction der lit.-art. Abtheilung des Oesterreich. Clond in Triest.

[13369.] Die diesjährigen Remittenden des Herrn J. Deubner in Moskau sind eingetroffen und heute an die betref. Herren Verleger oder deren Commissionäre abgegeben worden.

Leipzig, 7. October 1856.

E. F. Steinacker.

An die verehrlichen Buch-, Kunst- und Musikalienhändler, Verleger und Sortimenten!

[13370.] Durch mein Circular vom 15. d. M. habe ich angezeigt, daß ich die Redaktion und den Verlag der bisher in der Evangelischen Buchhandlung erschienenen

Placate

übernommen habe, und nachgewiesen, in welchen Städten dieselben außer Berlin bereits verbreitet werden; ferner habe ich mitgetheilt, daß — um den Sortimentern größere Gelegenheit zu geben, empfehlenswerthe und verkäufliche Bücher denjenigen Kunden bekannt zu machen, bei welchen sie dies durch die Placate nicht vermögen — auch monatlich ein, jedesmal 32 Seiten starker

Katalog empfehlenswerther Bücher etc. erscheinen soll (Preis einzeln monatlich 1 S^o no., bei Entnahme von 25 u. mehr Exempl. 25 % billiger), in welchem monatlich alle geeigneten

Titel derjenigen Werke besonders hervorgehoben werden, welche vorher durch die Placate angekündigt wurden, und worin man in der Regel auch das Raisonnement findet, welches die Placate unter den betreffenden Titeln enthielten. Die Titel von Kunstfachen und Musikalien werden aber jedenfalls erst dann in diesem Kataloge aufgenommen, wenn sie durch die Placate angekündigt worden sind.

Wer, wenn er seine Verlagsartikel durch die Placate ankündigen ließ, für die geringe Ausgabe von 2 1/2 S^o no. pro Petitzeile (57 Halbgevierte breit) oder deren Raum (und nur 2 S^o no. wenn Auftrag zur Aufnahme sämtlicher Verlagsartikel ertheilt wurde) sich nicht schon durch vermehrten Absatz in Berlin, wo unter anderen auch ein mit meiner Firma versehenes Exemplar an jede der hier errichteten 150 Anschlagssäulen geheftet wird; — wer namentlich aber für diese Ausgabe sich nicht durch vermehrten Absatz der auswärtigen Buchhandlungen, welche die Placate beziehen, genügend entschädigt sieht, dem wird auch schwerlich irgend wo anders eine Anzeige etwas helfen.

Das neueste Placat, elegant auf farbiges Papier gedruckt, enthält, die Titel mehr oder weniger hervorgehoben, je nachdem die Verleger dies beorderten, die Ankündigung folgender Werke mit Angabe ihrer Verleger und Preise, als:

Reimisch, Hugo, die Schöpfung vom Standpunkte der speculativen Naturforschung u. s. w. — Arndt, Pred., die vier Temperamente u. s. w. — Gerstenberg, H. v., Palästina u. s. w. — Neues Deklamirbuch u. s. w. — Der praktische Kinderfreund u. s. w. — Wartenstein, G., Briefsteller u. s. w. — Hans Sachs u. s. w., von Dr. Hopf. — Jahr, G., neuer Frühling. — Flügel's, Dr. J. G., u. Dr. F. Flügel's Dictionary u. s. w. — Eden, D. A., engl. Lesebuch u. s. w. — Volger, Dr. W. F., Geschichtstafeln u. s. w. — Gleich, Dr., die Kaltwasserkuren u. s. w. — Mathias, Dr. J. A., Leitfaden u. s. w. — Trube, A., Übungsbuch für kl. Klavierspieler u. s. w. — Gaedike, J. C., Ausrechner u. s. w. — N...t, Prof., Galanthomme u. s. w. — Rabener, J., Knallerbsen u. s. w. — Wiedemann, Dr., Sammlung und Erklärung u. s. w. — Seidel, Ch. Fr., Anweisung den Spargel u. s. w. — Hauschah für Destillateure u. s. w. — Die Spiritusfabrikation u. s. w. — Die Strohhut-Wasch-, Bleich- etc. Methode.

Berlin, den 27. September 1856.

Stuhr'sche Sort.-Buchhandlung.

(Albert Abelsdorff.)

[13371.] Der ehemalige Buchhändler H. F. Opitz zu Leipzig wird ersucht, seinen Aufenthalt dem Herrn Adv. Dr. Andriessky in Leipzig anzugeben, um eine Aufklärung zu ertheilen. Gleichzeitig ergeht an die Hrn. resp. Buchhändler die Bitte, wer dessen Aufenthalt kennt, durch eine Notiz auf Buchhändlerweg besagten Hrn. Dr. A. hiervon zu unterrichten.